Bring mich heil nach Haus

1) Bin unterwegs auf langer Fahrt und quäle mich durch Staus. Ich bete, dass mich Gott bewahrt und sehn mich nach zu Haus.

Ref.: Noch muss ich fahrn, der Weg ist weit. Herr, bring mich heil nach Haus, am Ende in die Ewigkeit. Herr, bring mich heil nach Haus.

- **2)** Mich blendet in der Dunkelheit oft grelles Gegenlicht. Ich kämpfe mit der Müdigkeit, und Nebel nimmt die Sicht.
- **3)** Auch ich bring andre in Gefahr, bin manchmal abgelenkt. Und einmal hätt ich um ein Haar ein Auto abgedrängt.
- **4)** Ich habe Angst, wenn Glatteis ist. Dann greift auch kein Profil. Den Tod holt sich, wer das vergisst. Er kommt nie mehr ans Ziel.

Text: Theo Lehmann, Jörg Swoboda

Melodie: Jörg Swoboda